

SIX DAYS CRAZY JOB in BULGARIA

Datum und Ort der Durchführung des Wettbewerbs:

Vom 06 bis zum 11. Juli 2008 in Stara Zagora, Bulgarien

Organisatoren:

Bulgarische Föderation für Motorsport

Ausschuss Enduro

„Positano“ Straße 20, 1000 Sofia

Tel. +359 2 9818989

Fax: 359 2 9805934

Mobil: +359 88 8704455

Vorsitzender des Ausschusses Enduro: *Zhoro Hadzhiev*

Sekretär des Ausschusses Enduro: *Galabin Kolev*

<http://www.bfm.bg>

E-Mail: endurobg@mail.bg

Enduro Club „Crazy Job“ – Stara Zagora

„Tsar Ivan Asen“ Straße 47, Stara Zagora – 6000

Vorsitzender: *Zhoro Hadzhiev*

Mobil: +359 88 8704455

Sekretär: *Dancho Yordanov*

Mobil: +359 88 8702510

<http://www.crazy-job.com>

E-Mail: crazyjob@mail.bg

„Desert dream“ – Austria

„Pichling“ 188, A-8510 Stainz

Walter Stiegler

Tel. 0664/3907567

Fax: 03463/3649

<http://www.desertdream.at>

E-Mail: walter.stiegler@desertdream.at

Regeln:

„Six days crazy job“ ist ein offener Wettbewerb im Rahmen der bulgarischen Nationalmeisterschaft für „Enduro-Sport“ für Motorräder und ATV.

Der Wettbewerb wird in folgende Klassen eingeteilt:

1. Motorräder „Expert“: E1, E2, E3, allgemein Single, allgemein Team.
2. Motorräder „Hobby“: allgemein Single, allgemein Team.

3. ATV "Expert": allgemein Single, allgemein Team.
4. ATV "Hobby": allgemein Single, allgemein Team.
5. Frauen – allgemein Single, allgemein Team (ATV, Motorräder)
6. Junior

Ein Team besteht aus zwei Fahrern derselben Kategorie – unabhängig davon in welcher Klasse sie fahren.

Ein Team gilt nur für die Teilnahme am internationalen Teil des Wettbewerbs. Für die "Expert" – Klassen sind die Touren schwieriger und haben eine Länge zwischen 180 bis 250 km pro Tag.

Für die "Hobby" – Klassen sind die Touren leichter und die Strecken sind zwischen 120 bis 200 km pro Tag lang.

Für die Klasse "Frauen" sind die Touren leicht und haben eine Länge zwischen 100 bis 120 km pro Tag.

Anmeldung zur Teilnahme am Wettbewerb:

Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt am Samstag, den 05.07.2008, von 12:00 – 19:00 Uhr und am Sonntag, den 06.07.2008, von 8:00-12:00 im Hotel „Vereya“.

GPS – Koordinaten des Hotels Vereya: (N 42* 25.394, E 025* 37.623)

In derselben Zeit werden auch die Tracks auf die GPS Geräte geladen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 600 Euro:

In dieser Gebühr sind eingeschlossen:

- Übernachtung in einem Doppelbettzimmer
- Frühstück (7 mal)
- Abendbrot (7 mal)
- Galaabend am Mittwoch (Ruhetag)
- Kleine Jause jeden Tag in den 30-minütigen Pausen in der Mitte der Wettbewerbsstrecke
- Versicherung für die Dauer des Wettbewerbs
- Kraftstoff für die Dauer des Wettbewerbs
- Erinnerungsshirt

Zeitplan:

Die Anmeldung erfolgt am Samstag, dem 05.07.2008, von 12:00-19:00 Uhr und am Sonntag, dem 06.07.2008 von 8:00-12:00 Uhr. Am Samstag erfolgt die Abgabe der GPS- Geräte zum Aufladen der Tracks und um 20:00 Uhr findet ein Briefing statt.

Am Sonntag, den 06.07.2008

13.00 Uhr - Offizielle Eröffnung

14.00 Uhr – Start der Prologstrecke (20 km entlang einer geschlossenen Endurostrecke mit X-Track-Elementen)

20.00 Uhr – Briefing

Am Montag, den 07.07.2008

09.00 Uhr – Start der ersten Navigationsetappe. Die Startzeit wird von der Platzierung der Teilnehmer nach der Prologstrecke bestimmt. Die Dauer der Prologstrecke wird ebenfalls in der Gesamtzeit des Wettbewerbs eingeschlossen, indem sie zur Zeit jedes nächsten Wettbewerbstag addiert wird!

Maximale Zeit für das Zurücklegen der Wettbewerbsstrecke – 8 Stunden

20.00 Uhr – Briefing

Am Dienstag, den 08.07.2008

09.00 Uhr – Start der zweiten Navigationsetappe. Die Startzeit wird von der Gesamtzeit bis Montag bestimmt.

Maximale Zeit für das Zurücklegen der Strecke – 8 Stunden

20.00 Uhr – Briefing

Am Mittwoch, den 09.07.2008

Ruhetag, Galaabend.

Am Donnerstag, den 10.07.2008

09.00 Uhr – Start der dritten Navigationsetappe. Die Startzeit wird von der Gesamtzeit bis Mittwoch bestimmt.

20.00 Uhr – Briefing

Am Freitag, den 11.07.2008

09.00 Uhr – Start der vierten Navigationsetappe. Die Startzeit wird von der Gesamtzeit bis Donnerstag bestimmt.

Spezifikation der Motorräder und der ATV:

Am Wettbewerb dürfen Ein- und Zweizylindermotorräder und ATV, sowie Zwei- und Viertaktmaschinen teilnehmen.

Alle Maschinen sollen völlig funktionsfähig sein.

Der Geräuschpegel darf 96 dB nicht überschreiten.

Jedes Motorrad soll mit Scheinwerfern und Schlusslichtern ausgerüstet sein.

Jeder Teilnehmer, der ohne Scheinwerfer oder Schlusslichtern fährt, wird disqualifiziert.

Jeder Teilnehmer muss bei der Anmeldung seinen Führerschein vorweisen können.

Nachtanken der Motorräder:

Es ist eine Reichweite von mindestens 80 km erforderlich. Das Nachtanken erfolgt an bestimmten Stellen entlang der Wettbewerbsstrecke. Vor dem Nachtanken muss der Motor abgestellt werden.

Reparaturen:

Während des Wettbewerbs sind Reparaturen gestattet. Die dazu erforderliche Zeit wird aber zur Gesamtzeit des Teilnehmers addiert. Während des Wettbewerbs darf der Teilnehmer alle Motorradteile mit Ausnahme des Rahmens ersetzen.

Navigation:

Zur Navigation wird ein GPS-System verwendet. Jedes GPS soll ein Etikett mit der Nummer des Teilnehmers, sowie seine Vor- und Nachnahmen in Übereinstimmung mit der Startliste haben.

Jeder Teilnehmer übergibt mit seinem GPS auch das Kabel zur Verbindung mit dem Computer.

Für die Modelle Garmin 60 CX, 60 CSX und Zumo sind keine Kabel erforderlich.

Das GPS soll in der Lage sein, einen Track mit mindestens 3000 Punkten zu speichern.

Jeder Teilnehmer soll „Track log“ für die Schiedsrichterkontrolle eingeschaltet haben.

Falls sich ein Teilnehmer nicht mehr als 100 Meter von der Wettbewerbstrecke entfernt hat, ist er dazu verpflichtet, zum Abzweigungspunkt von der Strecke wieder zurückzufahren. Die Fahrt zum Abzweigungspunkt soll aber langsam und dicht an der rechten Seite der Strecke erfolgen, wenn das nicht eingehalten werden sollte, werden 2 Strafstunden zur Gesamtzeit dazuaddiert.

Falls sich ein Fahrer auf einer Streckenlänge von mehr als 1 km mehr als 100 Meter entfernt, wird das als Absicht gewertet und mit 4 Stunden bestraft.

Die Prüfung des Tracks erfolgt anhand eines sehr präzisen Computerprogramms. Dieses Programm ist speziell für diese Wettbewerbsart ausgearbeitet.

An Stellen, die hinsichtlich der Navigation besonders schwierig sind (Navigation durch dichte Wälder und scharfe Abzweigungen von der Hauptstrecke), werden Hilfsmarkierungen (Pfeile oder Schwarz - weise Signalstreifen) zur besseren Orientierung angebracht.

Obligatorische Ausrüstung:

- GPS
- Handy
- 4 St. rote Signalraketen
- Taschenlampe
- notwendigste medizinische Ausrüstung
- Wasser
- Streckenkarte (wird vom Organisator bereitgestellt)
- Ersatzbatterien
- Telefonnummer der Organisation

Startnummern:

Der Teilnehmer ist verpflichtet, die vom Organisator vergebene Nummer an die Vordermaske und die Seitenteile des Motorrades anzubringen. Der Teilnehmer klebt außerdem einen Aufkleber mit dem Namen des Sponsors auf (falls das vom Organisator angeordnet wird).

Startfolge:

Beim Prolog starten die Wettbewerbsklassen in folgender Reihenfolge:

- Junior
- Frauen
- ATV "Hobby"
- ATV "Expert"
- Motorräder "Hobby"
- Motorräder "Expert"

Die Teams können sowohl mit zwei, als auch mit nur einem GPS starten und sollen mit einer maximalen Zeitdifferenz von 30 Sekunden das Ziel erreichen.

Abnahme vor dem Start:

Eine Stunde vor dem Start sollen sich alle Teilnehmer und Motorräder in der für die technische Kontrolle vorgesehenen Zone befinden.

Alle Maschinen sollen den Anforderungen der Straßenverkehrsordnung STVO entsprechen.

Der Wettbewerb umfasst den Prolog und vier Etappen.

Während der Fahrt durch bewohnte Ortschaften darf die Geschwindigkeit 50 Kilometerstunden nicht überschritten werden. Die Fahrgeschwindigkeit wird über Track log des GPS kontrolliert.

Check point Kontrolle:

Das Durchfahren der Strecke wird sowohl durch das GPS, als auch durch das Passieren der Kontrollposten bewiesen.

Jede verpasste Kontrolle wird mit 2 Stunden bestraft. Vor jedem Kontrollpunkt werden 3 gelbe Flaggen in einem Abstand von 50m angeordnet. Die Kontrollperson trägt eine rote Signalweste.

Prolog:

Die Teilnehmer starten im Prolog nach einem am Anmeldetag gezogenen Los. Der Start kann getrennt nach Kategorien je nach der Streckenbreite organisiert werden.

Jeder Teilnehmer und jedes Team sollen mindestens eine Runde beendet haben, um eine Platzierung in der Rangliste zu haben.

Start der Etappen 1 bis 4:

Die erste Etappe wird im Prolog und die zweite, dritte und vierte Etappe - nach der Gesamtzeit aus allen Wertungstagen.

Pause und Jause:

An einem geeigneten Ort (ungefähr in der Mitte der Tagesstrecke) wird die Rastzone organisiert. Jeder Teilnehmer bekommt in dieser Zone eine kleine Jause, sowie Saft oder Mineralwasser. Die Pause ist obligatorisch und beträgt 30 Minuten. In 30 Minuten läuft die Zeit für jeden der Teilnehmer weiter.

Finale:

Die Finalzeit der Teams wird durch Addieren der Zeiten beider zum Team gehörenden Fahrer errechnet.

Falls einer der Fahrer das Rennen nicht innerhalb der offiziellen Zeit beendet hat verliert das Team das Recht auf eine Platzierung.

Die Teilnehmer sind verpflichtet, ihre GPS und Kontrollkarten sofort nach dem Finale den Schiedsrichtern zu übergeben.

Unfälle:

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, allen verletzten Kollegen erste Hilfe zu leisten (falls er die dazu erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten besitzt), sowie die Organisatoren über den Vorfall sofort zu informieren. Beim Auftreten technischer Probleme ist die Unterstützung nicht obligatorisch.

Ergebnisse:

Die vorläufigen Ergebnisse werden jeden Abend um 21.00 Uhr im Foyer des Hotels veröffentlicht und ausgehängt.

Der Teilnehmer hat das Recht auf Einspruch im Rahmen einer Stunde nach der Aushängung der Ergebnisse. Nach dem Ablauf dieser Zeitfrist werden die Ergebnisse als endgültig betrachtet.

Das Enduro -Rennen ist eine nationale offene Meisterschaft, d.h. an alle Teilnehmer werden Punkte und Preise vergeben.